

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **108 (1990)**

Heft 49

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Gemeinde und Pfarrei Schaan FL	Neubau Pfarrhaus und Pfarrreiräume, PW	Fachleute mit liechtensteinischem Bürgerrecht sowie selbständige ausländische Fachleute, die seit mindestens dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in Liechtenstein haben	10. Dez. 90	38/1990 S. 1074
Politische Gemeinde Winkel ZH	Dorfzentrum in Winkel, IW	Architekten, die in den Kantonen Zürich, Schaffhausen und Thurgau seit mindestens dem 1. Januar 1990 Wohn- oder Geschäftssitz haben	14. Dez. 90 (15. Juni 90)	24/1990 S. 707
Einwohnergemeinde Stüsslingen SO	Erweiterung der Gemein- deschule Stüsslingen, PW	Architekturbüros, welche seit 1. Januar 1990 Geschäftssitz im Bezirk Gösgen haben, sowie sieben eingeladene Büros	17. Dez. 90 (10. Aug. 90)	29/1990 S. 822
Baudepartement des Kantons Luzern	Psychiatrie-Klinik am Kantonsspital Luzern, PW	Architekten, die mind. seit dem 1. Januar 1989 im Kanton Luzern Wohn- oder Geschäftssitz haben oder hier heimatberechtigt sind	21. Dez. 91	29/1990 S. 822
Commune de Châtel-Saint-Denis FR	Aménagement d'un centre aux Paccots, IW	Urbanistes, architectes, architectes-paysagistes domiciliés ou établis en Suisse ainsi qu'aux urbanistes, architectes, architectes-paysagistes suisses établis à l'étranger	22 déc. 90 (3 août 90)	19/1990 S. 520
Baudirektion des Kantons Bern	Sanierung und Erweite- rung der Schweizerischen Holzfachschule Biel, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1989 ihren Geschäftssitz im Kanton Bern haben	Dez. 90 (Juli 90)	24/1990 S. 707
Gemeinde Schaan FL	Neubau Mehrzwecksport- gebäude Rheinwiesen, Schaan FL, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1990 im Fürstentum Liechtenstein Wohn- oder Geschäftssitz und gemäss Gesetz vom 27.9.89 Nr. 60/1989 die Bewilligung zur Berufsausübung haben	7. Jan. 1991	45/1990 S. 1310
Gemeinde Therwil BL	Areal Baslerstrasse, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1988 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Arlesheim haben oder in Therwil heimatberechtigt sind	<b>neu:</b> 11. Jan. 91 (ab 27. Aug.- 28. Sept. 90)	27-28/1990 S. 793
Gesellschaft ehemaliger Studierender an der ETH, GEP	Gestaltung eines Brunnens auf der ETH-Terrasse, Zürich, IW	Studenten, Assistenten und Dozenten der ETHZ, der Universität und der Schule für Gestaltung Zürich (Mayer Moser Lanz, Oberdorfstr. 15, 8001 Zürich)	11. Jan. 91	42/1990 S. 1221
Einwohnergemeinde Solothurn	Wohnüberbauung «Ler- chenberg», Solothurn, Einladung zur Bewerbung	Für die Teilnahme können sich Fachleute bewerben, die Erfahrungen auf diesem Gebiet haben und seit 1. Januar 1989 in der Region Solothurn ihren Geschäfts- und Wohnsitz haben	14. Jan. 91 (2. Juli 90)	25/1990 S. 735
Baudirektion des Kantons Bern	Erweiterung der Schweize- rischen Holzfachschule in Biel, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1989 ihren Geschäftssitz im Kanton Bern haben	15. Jan. 90 (10. Juli 90)	
Bruno Piatti AG, Dietlikon ZH	Die neue Küche, PW	Fachleute und Studenten, die seit dem 1. Januar 1990 Wohnsitz in der Schweiz haben	15. Jan. 91	41/1990 S. 1173
Ville de Vevey VD	Complexe hôtelier, récréa- tif et culturel à Vevey, PW	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois à la date de l'inscription, domiciliés ou établis sur le territoire du canton de Vaud avant le 1.1.90 ou originaires de celui-ci	<b>18 jan. 91</b> (9 avril- 8 juin 90)	13/1990 p. 350
Römisch-katholische Kirchgemeinde Glattfelden-Eglisau ZH	Katholische Kirche in Rafz ZH, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 im Gebiet der politischen Gemeinden Stadel, Weiach, Glattfelden, Eglisau, Wasterkingen, Hüntwangen, Wil, Rafz, Rüdlingen und Buchberg niedergelassen sind (Wohn- und Geschäftssitz)	25 Jan. 91 (28. Sept. 90)	36/1990 S. 1002
République et Canton de Neuchâtel	Centre d'entretien de la RN5, halle d'expertise d'autos, garage de l'Etat à Boudry VD, PW	Architectes établis ou domiciliés dans le Canton, inscrits au Registre neuchâtelois des architectes avant le 1er janvier 1990, ainsi qu'aux architectes originaires du canton de Neuchâtel, inscrits au REG A ou B des architectes avant le 1er janvier 1990	<b>neu:</b> 28 Jan. 91	36/1990 S. 1002
Firma Caodura Vicenza IT, Stadt Vicenza	Preis «Andrea Palladio»	Architekten und Ingenieure aus allen Ländern, sofern sie am 1. Januar 1991 das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben	31. Jan. 91	29/1990 S. 822

Stadtrat von Luzern	Städtebauliche Gestaltung des Tribtschen-Gebietes, IW	Architekten und Planer mit Wohn- oder Geschäftssitz seit spätestens 1. Januar 1988 in den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden, Uri, Schwyz (exkl. Bezirke Höfe und March) und Zug	<b>neu:</b> 11. März 91	24/1990 S. 705
République et Canton du Jura	Centre d'enseignement professionnel, industriel et artisanal, Delémont, PW	Architectes inscrits au Registre professionnel cantonal des bureaux d'architecture; architectes d'origine jurassienne, établis ou domiciliés à l'extérieur du Canton depuis le 1 jan. 90, diplômés des Hautes Ecoles ou inscrits au REG A et REG B; membres de la section jurassienne de la SIA	1er fév. 91 (14 sept. 90)	26/1990 S. 764
Gemeinderat von Rothenturm SZ	Gemeindezentrum Rothenturm SZ, PW	Fachleute, die vor der öffentlichen Ausschreibung im Amtsblatt des Kantons Schwyz ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil im Kanton Schwyz haben	8. Feb. 91 (20. Aug. 90)	29/1990 S. 822
Commission du Stade universitaire de St-Léonard FR	Stade universitaire de St-Léonard FR, IW	Architectes domiciliés ou établis dans le canton de Fribourg, ou originaires de ce canton, inscrits au Registre des personnes autorisées dans leur canton respectif depuis le 1er juin 1990	8 fév. 91 (14 sept. 90)	33-34/1990 S. 929
Gemeinderat Rieden SG	Verwaltungsgebäude in Rieden, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Gaster oder See haben	8. Febr. 91 (ab 15. Okt. 90)	41/1990 S. 1173
Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich	Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule auf dem Areal Volkart, Winterthur, PW	Architekten, die seit mind. dem 1. Jan. 1988 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zürich haben oder die in Zürcher Gemeinden heimatberechtigt sind	15. Feb. 91 (8. Sept. 91)	29/1990 S. 822
Kanton Schaffhausen	Psychiatrische Klinik Breitenau SH, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Schaffhausen haben; Architekten, die das Bürgerrecht des Kantons Schaffhausen haben	<b>neu:</b> 18. Feb. 91 (ab 13. Aug. 90)	33-34/1990 S. 929
Stiftung «Im Grüene», Rüslikon ZH	Hotel mit Saunarium und Migros-Gastronomie, PW	Architekten, die in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein seit mind. dem 1. Jan. 1990 Wohn- oder Geschäftssitz haben (Eigenmann+Rey, Kirchgasse 16, 9004 St. Gallen)	1. März 91	41/1990 S. 1173
Commune de Chalais VS	Centre scolaire à Vercorin, PW	Architectes établis dans le canton du Valais depuis le <b>1er janvier 1990</b> . Pour participer, les architectes doivent être inscrits au Registre valaisan des architectes, ou au Registre suisse A ou B, ou être diplômé EPF, EAUG ou ETS ou être titulaires d'une formation reconnue équivalente	15 mars 91 (26 oct. 90)	38/1990 S. 1074
Gemeinderat Küsnacht	Künstlerische Gestaltung Gemeindehaus Küsnacht	Im Bezirk Meilen niedergelassene Kunstschaffende und Gestalter/innen (Wohn- oder Geschäftssitz); Küsnachter Bürger; Personen, die früher während mindestens fünf Jahren in Küsnacht Wohnsitz hatten	15. März 91	36/1990 S. 1002
SBB, Kreisdirektion III, Gemeinde Turgi	Bahnhofareal Turgi, PW/IW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1990 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Aargau haben oder im Kanton Aargau heimatberechtigt sind (Gemeindekanzlei Turgi)	15. März 91 (ab 3. Sept. bis 28. Sept. 90)	36/1990 S. 1002
Europas-Schweiz	Exemplarischer Wohnungsbau, europ. Wettbewerb	In der Schweiz oder in 17 anderen Europa-Mitgliedstaaten domizilierte Architekten/Architektinnen. Altersgrenze: höchsten 40 Jahre am Tag des Einschreibeschlusses. Siehe Heft 41, Seite 1173!	18. März 91 (ab 15. Okt. bis 31. Dez. 90)	41/1990 S. 1173
Düdingen FR	Orientierungsschule Düdingen FR, PW	Architekten, die im Kanton Freiburg heimatberechtigt sind oder seit dem 1. Januar 1990 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton haben	2. April 91 (16. Nov. 90)	43/1990 S. 1252
Einwohnergemeinde Zug	Alters- und Familienwohnungen, Waldheimstr., Zug; PW, Voranzeige	Fachleute, die seit dem 1. Jan. 1990 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	April 91 (ab 5. Dez.)	42/1990 S. 1220
Gemeinderat von Baar ZG	Wohnüberbauung Sagenbrugg, Baar ZG, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1989 im Kanton Zug niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	19. April 91 (5. Nov. bis 21. Dez. 90)	42/1990 S. 1220
Baudirektion des Kantons Bern	Sanierung des Gutsbetriebes in Bellelay, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1990 ihren Geschäftssitz in den Ämtern Biel, Courtelary, Moutier und Neuenstadt haben (Hochbauamt 031/69 34 11, Wettbewerbsprogramm, Kurzdokumentation)	30. April 1991 (bis 16. Nov. 90)	38/1990 S. 1074
City of Samarkand UdSSR	Samarkand revitalisation, ideas on the Ulugh Beg Cultural Center	Individual architects or planners must have a permit to practise in their respective countries, all teams must be led by an architect or a planner having such a permit	30. April 91 (30. Sept. 90)	26/1990 p. 765

Gemeinde Fällanden ZH	Alters- und Pflegeheim Fällanden, PW	Architekten und Fachleute, die in den Bezirken Uster, Meilen oder Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1987 Wohn- oder Geschäftssitz haben	30. Mai 91 (30. Nov. 90)	41/1990 S. 1173
Stadtgemeinde Innsbruck	Neugestaltung des Bergiselstadions, Innsbruck, PW	Siehe ausführliche Ausschreibung im Heft 41, Seite 1173!	3. Juni 91 (14. Nov. 90)	41/1990 S. 1173
Ville de Dijon	Quartier Clémenceau-Bourdonnée, Dijon, sélection des candidats	Concours international restreint	(7 sept. 90)	33-34/1990 S. 929
Nouméa, Nouvelle-Calédonie	Centre Culturel Jean Marie Tjibaou, à Nouméaou, sélection des candidats	Concours international restreint	(9 nov. 90)	33-34/1990 S. 929
Schweizerische Bundesbahnen SBB	Brückenwettbewerb Zürich-Wipkingen, Einladung zur Bewerbung	Erwartet wird die Interessenmeldung von Architekten, Ingenieuren und Unternehmern, Präqualifikation für Teambildung	(16. Nov. 90)	36/1990 S. 1002

### Neu in der Tabelle

Lycée cantonal de Porrentruy JU	Pavillon destiné à abriter un pendule de Foucault, PW	Architectes inscrits au Registre professionnel cantonal, aux architectes membres de la section jurassienne de la SIA, aux architectes d'origine jurassienne, établis ou domiciliés à l'extérieur du canton depuis le 1er janvier 90, diplômés des Hautes Ecoles ou inscrits au REG A ou REG B et aux anciens élèves ayant obtenu une maturité au Lycée cantonal de Porrentruy (voir 45/1990, p. 1309!)	22 avril 1991 (jusqu'au 23 nov. 1990)	45/1990 p. 1309
Stadt Bülach ZH	Alters- und Verwaltungszentrum Bülach, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1990 im Bezirk Bülach	10. Mai 91 (ab 15. Nov.)	46/1990 S. 1343
Schweizerischer Bankverein, Ittigen BE	Administrativgebäude in Ittigen, PW	Architekten die seit mindestens dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Amtsbezirken Bern, Burgdorf, Interlaken, Saanen, Aarwangen, Signau, Fraubrunnen, Konolfingen oder Thun haben	26. April 91 (26. Nov.-7. Dez. 90)	46/1990 S. 1343
SIA-Sektion Solothurn	Auszeichnung «Priis-nagel»	Mit dem Preis werden im Kanton Solothurn domizillierte Architekten, Ingenieure, Planer, Designer, Lehrkräfte usw. ausgezeichnet sowie ausserkantonale Gestalter für Arbeiten im Kanton Solothurn	31. Jan. 91	46/1990 S. 1345
Technikumsrat des Interkantonalen Technikums Rapperswil SG	Neues Ausbildungsgebäude für das Interkantonale Technikum Rapperswil, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in einem der folgenden Kantone haben: Zürich, Schwyz, Glarus, St. Gallen	22. März 91	47/1990 S. 1369
Stadt Zug	Alters- und Familienwohnungen Waldheim, Zug, PW	Fachleute, die im Kanton Zug seit mind. dem 1. Jan. 90 ihren Wohn- oder Geschäftssitz aufweisen oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	26. April 91	folgt

### Wettbewerbsausstellungen

Caisse de prévoyance du personnel de l'Etat de Fribourg	La Tour-de-Trême: «Le Pra»	Bâtiment édilitaire de La Tour-de-Trême; 8, 9, 15 et 16 déc. de 14 à 17 h, semaine du 10 au 14 déc. 17 à 19 h	suit
Bendern FL	Altes Pfarrhaus, PW	Gemeindehaus Gamprin; 13. bis 20. Dez., werktags 17 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr	folgt
Kanton Basel-Stadt, Rheinschiffahrtsdirektion	Neugestaltung Dreiländereck, PW	Schiffstation Dreiländereck, Passagierschiff «Rheinfelden»; bis 16. Dezember, 10 bis 17 Uhr	48/1990 S. 1452

Schulgemeinde Diepoldsau-Schmitt SG	Erweiterung Schulanlage Kirchenfeld, PW	Turnhalle Kleewies, Diepoldsau, bis 9. Dez., werktags 18 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag 14 bis 18 Uhr	folgt
Ville-Haute de Moudon VD	Aménagement de la Place des Chateaux et ensemble d'habitation	Lausanne-Ouchy, Chemin de Bellerive 36, jusqu'au 8 déc., 16 à 19 h, samedi 9 à 12 h et 14 à 17 h	suit

## Aus Technik und Wirtschaft

### Ikea-Stiftung fördert Innenarchitektur, Design, Architektur, Raumplanung

Die seit einigen Jahren bestehende Ikea-Stiftung (Schweiz) bezweckt die Förderung von zukunftsweisenden Ausbildungen und Projekten auf den Gebieten der Architektur und des Städtebaus, der Innenarchitektur und des Kunstgewerbes. Sie ist also auf einem Gebiet tätig, auf dem praktisch keine Institutionen finanzielle Mittel zur Verfügung stellen.

Die Stiftung geht auf Spenden von *Ingvar Kamprad*, Gründer und Leiter der Firma Ikea, zurück. Der Stiftungsrat, der unabhängig von Interessen der Unternehmung entscheidet, setzt sich wie folgt zusammen: Prof. Dr. *Kurt Schiltknecht*, VR-Präs. Bank Leu AG, *Margareta Kamprad*, *Martin Steiger*, Arch. und Planer, Dr. *Alfred J. Wiederkehr*, Rechtsanwalt, Dr. *Arthur Wiederkehr*, Rechtsanwalt.

Im vergangenen Jahr wurden folgende Gesuche gutgeheissen: Fr. 15 000.- an T. Baltensperger, Absolvent der Höheren Schule für Gestaltung Basel, zur Weiterbearbeitung seines Projektes Rollstuhlarbeitsplatz;

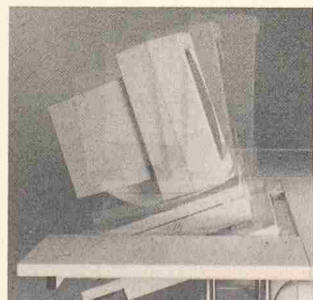
weitere Fr. 15 000.- an M. Burri zur Ausbildung als Lauten- und Gitarrenbauerin in Mailand; Fr. 15 000.- an U. Esposito, dipl. Arch. ETH, für ein Postgraduate-Studium an der Domus Academy Mailand.

Fr. 25 000.- gingen an D. Lepori, Absolventin Schule für Gestaltung Zürich, für die Erstellung eines Nachschlagewerkes zur Gestaltung von Gebärräumen; weitere Fr. 30 000.- an A. Riemens und G. Vetsch, Absolventen der Höheren Schule für Gestaltung Zürich, für die Weiterentwicklung ihres Projektes «Zentralheizkörper als Wohnelemente»; Fr. 35 000.- erhielt U. Sidler, dipl. Arch. ETH, für sein Projekt «Kompaktleuchtstofflampen».

Beträge wurden im weiteren bewilligt zur Realisierung einer Ausstellung sowie eines periodischen Mitteilungsblattes, zur Publikation einer Broschüre sowie zur Durchführung eines Workshops. Interessenten wenden sich an folgende Anschrift: Ikea-Stiftung, Bahnhofstr. 44, Postfach 6040, 8023 Zürich.

### Neugestalteter CAD-Arbeitsplatz

Ozalid AG, die Schweizer Generalvertretung des etablierten deutschen Anbieters für Zeichentechnik Nestler bietet ein neues Systemmöbel mit hoher Modularität an, das höchste Anforderungen an einen ergonomischen Arbeitsplatz erfüllen soll.



Rückwärts abwärts stufenlos verstellbarer Nestler-CAD-Tisch

Das komplette Arbeitsumfeld im technischen Büro wurde gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut während dreier Jahre analysiert und die Erkenntnisse in das Konzept des TechCenter-Programms einbezogen.

Der CAD-Arbeitsplatz ist so gestaltet, dass die Bildschirmplatte nach rückwärts abwärts stufenlos bewegt werden kann. Dadurch wird der natürliche Sehwinkel von ca. 30° nach unten unterstützt und die Wirbelsäule im Nackenbereich entlastet. Zusätzlich ist die Tastaturebene stufenlos höhenverstellbar, so dass im Sitzen wie auch im Stehen gearbeitet werden kann.

Der Nutzung von Eckverbindungen wurde eine hohe Bedeutung beigemessen. Die Verwen-

dung von Eckelementen bietet folgende Vorteile: Der Flächenbedarf ist gering, so dass die Aufrüstung eines Arbeitsplatzes mit einem CAD-Tisch in das bestehende Bürolayout integriert werden kann; die für den Augenabstand zum Monitor erforderliche Tischtiefe wird erreicht; der ausserhalb der Greifräume liegende «tote Raum»

wird sinnvoll genutzt. Dank der modularen Bauweise lässt sich die neue Nestler-TechCenter-Möbellinie jeder arbeitsorganisatorischen oder innenarchitektonischen Anforderung anpassen.

Ozalid AG  
8048 Zürich  
Tel. 01/431 71 71

### Der erste Telefax für Grossformate

Der neue Messerli-Megafax, das bis heute weltweit einzige Telefaxgerät für Formate bis DIN A1, übermittelt grossformatige Dokumente jeglicher Art, Pläne, Zeichnungen, ganze Zeitungsseiten usw. nicht nur auf Geräte gleichen Typs, sondern auch auf alle kleinen, gängigen Fax-Geräte. Das Zerschneiden von grossen Originalen beim Sender entfällt. Beim Übermitteln auf einen normalen A4-Telefax erhält der Empfänger drei leicht zusammenfügbare Streifen.

Der Megafax verfügt über einen Fine-Auflösungsmodus, einen Fehler-Report und 16 Grautöne. Somit eignet sich das Gerät auch für die Übermittlung von Illustrationen. Eine 100-Meter-Papierrolle und ein Kurzwahlspeicher für 90 Telefonnummern komplettieren diesen Telefax. Zeitverzögerte Übermittlungen, Übertragungsgeschwindigkeit 9600 bps, automatische Wahl des besten Übertragungsmodus je nach Leitungsqualität, die



Der «Megafax» übermittelt Formate bis A1

Möglichkeit dieses Modus manuell auf 7200, 4800 oder 2400 bps zu senken, 4-MByte-Speicher, der ebenfalls für das A1-Format benützt werden kann, und bis 200%ige Vergrößerungen im Kopiermodus sind weitere Merkmale.

A. Messerli AG  
8152 Glattbrugg

### Cipag: Verteil- und Dienstleistungszentrum in Oensingen

Das Unternehmen Cipag, Hersteller von Boilern und Heizkesseln mit Hauptsitz in Puidoux, konnte kürzlich in Oensingen eine neue Zweigstelle einweihen. Nebst einer grossen Lagerhalle mit Montagewerkstatt sind Büroräumlichkeiten im 1500 m<sup>2</sup> grossen Neubau untergebracht. Auch die Einsatzzentrale für den Kundendienst in der ganzen Deutschschweiz befindet sich unter demselben Dach. Nicht zu vergessen ist ein Ausstellungsraum, in welchem ne-

ben Apparaten aus dem Cipag-Boilerprogramm komplette Energiesysteme gezeigt werden, wie unter anderem Problemlösungen im Bereich der Heizungs- und Warmwasserbereitung, welche heute schon den strengsten Vorschriften der Stadt Zürich entsprechen und die zu erwartenden Grenzwerte der zukünftigen LRV 92 unterschreiten.

Cipag  
Puidoux/Oensingen